

DIE VERANSTALTER*INNEN



Die Deutsch-Französische Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V. – Sitz Kiel hat es sich zur Aufgabe gemacht, das kulturelle Verständnis, persönliche Kontakte und den Gedankenaustausch zwischen Deutschen und Franzosen im Geiste der Völkerverständigung und der europäischen Zusammenarbeit zu fördern und zu vertiefen. Mit einem abwechslungsreichen Kultur- und Bildungsprogramm will die Gesellschaft ein wenig Frankreich nach Schleswig-Holstein bringen und über aktuelle Entwicklungen im Nachbarland informieren. www.dfg-kiel.de



Familie Mehndorn Stiftung

zur Förderung der Neurochirurgischen Forschung und der Interkulturellen Kommunikation

Die Familie Mehndorn Stiftung zur Förderung der Neurochirurgischen Forschung und der Interkulturellen Kommunikation hilft durch unbürokratische, schnelle Unterstützung relevanter Forschungs- und Kooperationsvorhaben, damit Enthusiasmus und Engagement Früchte tragen können. Einer der beiden Stiftungszwecke ist die Förderung innovativer Ansätze in den interkulturellen Kontakten zwischen Deutschland und Frankreich. Die Stiftung mit Sitz in Kiel verleiht jedes Jahr Förderpreise für beide Stiftungszwecke. www.mehndorn-stiftung.de



Die Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein macht Angebote der politischen Bildung, vorrangig im nördlichsten Bundesland. Sie versteht sich als eigenständiger Teil der weltweiten grünen Bewegung. Die Veranstaltungen und weiteren Bildungsprojekte sind darauf ausgerichtet, „grüne“ Diskussionen und Weltansichten weiter zu konkretisieren und in die Gesellschaft zu tragen. Damit sollen demokratische Prozesse belebt und Menschen befähigt werden, selbst aktiv zu werden und Gesellschaft und Politik mit zu gestalten. www.boell-sh.de



Der Landesbeauftragte für politische Bildung macht mit seinem Team politische Bildung für alle Bürgerinnen und Bürger, um die freiheitlich-demokratische Grundordnung zu stärken und die politische Kultur in Schleswig-Holstein zu beleben. Er ist politisch unabhängig und arbeitet überparteilich. Außerdem berät er die Landesregierung und den Landtag in Grundsatzfragen der politischen Bildung. Gemeinsam mit Kooperationspartnern entwickelt er neue Ideen für die Bürgerbildung im 21. Jahrhundert und setzt diese in die Praxis um. www.politische-bildung.sh



« Il faut cultiver notre jardin européen. »

Die deutsch-französische Freundschaft stärken, heißt Europa stärken!

Podiumsdiskussion & Publikumsgespräch in deutscher Sprache

So., 7. Januar 2018, 11 Uhr
Kunsthalle zu Kiel

Veranstaltet von



Deutsch-Französische Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V.

in Kooperation mit



**LANDESBEAUFTRAGTER
FÜR POLITISCHE
BILDUNG**



Familie Mehndorn Stiftung
zur Förderung der Neurochirurgischen Forschung und der Interkulturellen Kommunikation



**HEINRICH BÖLL STIFTUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Europa in der Krise. Was können Deutschland und Frankreich zu ihrer Überwindung beitragen?

Nachdem wir uns 2016 und 2017, jeweils am 7. Januar, dem Erinnerungstag des Anschlags auf die Redaktion von „Charlie Hebdo“ in Paris, mit den Gründen und Folgen der islamistisch motivierten Anschläge beschäftigt haben, wollen wir nun unsere Thematik erweitern, indem wir auf den Zustand Europas aus der Perspektive der deutsch-französischen Beziehung schauen.

Europa geht es nicht gut. Der Schock, den die Austrittsentscheidung Großbritanniens aus der EU bei vielen Europäer(inne)n ausgelöst hat, die nationalistischen und antieuropäischen Tendenzen in etlichen europäischen Ländern, die damit verbundenen demagogischen Verzerrungen der europäischen Idee, die antideutschen und anti-europäischen Äußerungen im französischen Präsidentschaftswahlkampf von Le Pen und Mélenchon, haben uns elektrisiert und bewogen, die deutsch-französische Beziehung im Kontext der europäischen Union zum Thema zu machen. Kann also von einer reformorientierten, engeren deutsch-französischen Abstimmung in der Politik ein Impuls für die europäische Integration und für einen Konsens in grundlegenden Fragen unseres demokratischen Zusammenlebens in Europa ausgehen? Was können wir in dieser Hinsicht von dem neuen französischen Präsidenten Emmanuel Macron erwarten und erhoffen?

Das staatliche Handeln auf der Regierungsebene ist die eine Seite; die andere ist die Zivilgesellschaft. Gerade das zivilgesellschaftliche Engagement der Menschen in Frankreich und Deutschland ist entscheidend für humanitären Fortschritt. Wie können wir die Menschen bewegen, sich für das Friedens- und Demokratieprojekt der europäischen Idee einzusetzen, um Zusammenhalt und Modernisierung, Toleranz und Humanität auf unserem Kontinent zu stärken?

« Il faut cultiver notre jardin européen. »

Die deutsch-französische Freundschaft stärken,
heißt Europa stärken!

Podiumsdiskussion & Publikumsgespräch in deutscher Sprache

So., 7. Januar 2018, 11 Uhr

Kunsthalle zu Kiel

Düsternbrooker Weg 1

24105 Kiel

Eintritt frei. Anmeldung: kontakt@dfg-kiel.de

Es werden Film- und Fotoaufnahmen gemacht.

PODIUMSGÄSTE

Dr. Jens Althoff

Politologe, Leiter des Frankreich-Büros
der Heinrich-Böll-Stiftung (Paris)

Cécile Calla

französische Korrespondentin und Autorin (Berlin)

Dr. Christian Meyer-Heidemann

Landesbeauftragter für politische Bildung
des Landes Schleswig-Holstein

Sylvaine Mody

Vertreterin der Zivilgesellschaft, Partner-
schaftsaktivistin (Oldenburg/Holstein)

MODERATION

Dr. Dieter Sinhart-Pallin

Deutsch-Französische Gesellschaft Schleswig-Holstein (Kiel)

MUSIKALISCHER RAHMEN

Kathrin van Heek (Gesang), **Christoph Mohr** (Klavier)